

19. Sitzung der Arbeitsgemeinschaft Alte Drucke beim GBV (AAD)

Termin: 05.03.2008, 11.30 – 16.00 Uhr

Ort: Weimar, Herzogin Anna Amalia Bibliothek

Teilnehmer:

Dr. Barbara Block (VZG Göttingen)
Dr. Johannes Mangei (HAAB Weimar)
Dr. Kathrin Paasch (UFB Erfurt / Gotha)
Antje Pautzke (SUB Hamburg)
Michaela Scheibe (SBB-PK Berlin)
Dr. Joachim Migl (SUB Göttingen)
Dr. Thomas Stäcker (HAB Wolfenbüttel)
Dr. Dorothea Sommer (ULB Sachsen-Anhalt, Halle, Sprecherin)

Gäste:

Brigitte Becker-Ebenau
Angelika v. Wilamowitz-Moellendorff

Entschuldigt:

Dr. Marcus Schröter (UB Rostock)

Tagesordnung

1. Begrüßung, Protokoll, Formalitäten
2. Bericht der Verbundzentrale (Dr. Block)
 - VD 17-Updates
 - Stand der Verlinkung der Normdatensätze
 - Kategorienblatt 4243
3. Ausbildung des gehobenen Dienstes für den Bereich Alte Drucke (Herr Dr. Migl)
4. Katalogisierung von Druckgraphiken – Bericht der Arbeitsgruppe (Frau Pautzke)
5. Stand der Harmonisierung der Gattungsbegriffe AAD / VD 17 (Frau Dr. Sommer)
6. Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung, Protokoll, Regularien

Herr Dr. Mangei begrüßt die Mitglieder und Gäste und eröffnet die Sitzung. Er übergibt das Wort an Frau Dr. Sommer. Das Protokoll der 18. Sitzung wird ohne Änderungswünsche angenommen, ebenfalls die Tagesordnung.

TOP 2 Bericht aus der Verbundzentrale

Frau Dr. Block berichtet aus der VZG

1. Das letzte VD 17-Update fand im November 2007 statt (269.410 Titelsätze, Update: 8.049 Sätze). Weitere VD 17-Updates sind vorbereitet, auf Grund verschiedener Probleme noch nicht eingespielt (CBS-Versionswechsel, Änderung des Einspielprogramms, andere Parameter, Einspielroutinen wurden überarbeitet, Krankheit). Ab März 2008 soll der Beginn der wöchentlichen Einspielung der Updates sein. Gelöschte VD 17- Aufnahmen werden auch im GVK herausgenommen.
2. Die Verlinkung für Gattungsbegriffe in Kategorie 5570 mit den bereits vorhandenen Normsätzen (Tgv) ist vorbereitet und stellt für das Zentralsystem kein Problem dar. Es muß aber mit der Umsetzung noch gewartet werden, da für die Anzeige in den LBS-Systemen (OPACs) zunächst noch die Syntax angepasst werden muss. Ziel ist die Erledigung in den nächsten 2 Monaten.
3. Kategorie 4243 (horizontale Verknüpfung z.B. zu parallelen Ausgaben oder Sekundärausgaben): Die Anzeigesyntax in den OPACs muß ebenfalls noch angepaßt werden. Das neue Kategorienblatt sollte um ein Beispiel für Alte Drucke ergänzt werden. Die Kategorie kann auch für Verknüpfungen zwischen c-Sätzen (Gesamttitle von mehrbändigen Werken) genutzt werden.
4. Hinweis auf die Einspielung der ersten 200 Testsätze aus dem VD 16. Der Umgang mit den VD 16-Daten muss noch erörtert werden. Sie sollen ähnlich dem Prinzip bei VD 17-Daten als Master behandelt werden.
5. Für die VD 18-Planungen ist von Herrn Prof. Thaller ein erneuter Abzug der Daten der teilnehmenden Pilotbibliotheken angefordert worden.
6. Originalschriftliche Katalogisierung:
Im CBS gibt es zwei zusätzliche Unterfelder für die Schriftarten und die Tabellen für die automatische Umschrift (Uni-Code). Es sind gemeinsame Absprachen der deutschen PICA-Partner notwendig, da es Abweichungen zu internationalen Standards gibt. Die Durchführung ist zunächst in einem getrennten System vorgesehen.
Herr Dr. Stäcker bietet die Hebraica-Datenbank der HAB Wolfenbüttel an.
7. Im Dezember 2007 wurden die Drucker- und Verleger-Normdaten eingespielt.
8. Datenlieferungen aus dem OCLC WorldCat:
Zu den Datenlieferungen an WorldCat fand in der letzten Woche ein Workshop in Leiden statt. Zurzeit wird die Datenkonvertierung in der VZG vorbereitet. Projektleiterin ist Frau Hachmann. Die Datenübernahme aus WorldCat ist mit der WinIBW 3 möglich.
9. Die Anfrage von Frau Scheibe zur Suche nach Druckorten wird von Frau Dr. Block dahingehend beantwortet, dass dies über den CERL-Thesaurus noch aussteht.
10. Die Sitzungsteilnehmer äußern den Wunsch, dass die PND-Nummern im GVK-OPAC und den lokalen OPACs indexiert werden sollen.
11. Die überspielten Daten aus dem VD 17 sind bereits gut nutzbar. Das Script zur VD 17- Übernahme hat sich bewährt.

In der anschließenden Diskussion werden seitens der HAB Wolfenbüttel Bedenken zur Einspielung der VD 16 –Daten in den GBV geäußert. Herr Stäcker stellt dazu fest, ob VD 16 Daten als Master Verwendung finden können, muss noch geprüft werden.

TOP 3 Ausbildung des gehobenen und höheren Dienstes für den Bereich Alte Drucke

Herr Dr. Migl berichtet

1. Die Unterarbeitsgruppe des DBV, Sektion 4, Arbeitsgruppe Handschriften hat ein Papier mit Vorschlägen für die Ausbildungseinrichtungen vorgelegt. Im Masterstudiengang an der FH Leipzig wurden diese Vorschläge bereits berücksichtigt. Insgesamt hat die AG aber noch zu wenige Veränderungen erreicht.
Er schätzt ein, dass in den neuen Studiengängen das Thema historische Bestände einen zu geringen Stellenwert hat und insbesondere im Bachelor-Studium kaum eine Rolle spielt. (Am ehesten gibt es die entsprechenden Ausbildungsinhalte noch bei Master-Studiengängen an den Hochschulen in Leipzig, München und Stuttgart.) Die Bibliotheken müssen Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen durchführen.
Es könnte auch Aufgabe der AAD sein, sich mit ergänzenden Konzepten einzubringen. Die Arbeitsgruppe wird sich weiter mit der Thematik befassen.
Der Bereich Formalerschließung spielt in den Studiengängen ebenfalls zunehmend eine marginale Rolle. Dadurch wird es für die Bibliotheken immer schwieriger, geeignete Bewerber zu finden. Der Masterabschluß ist laut Beschluß der KMK seit 1. Januar 2008 zunächst für fünf Jahre als Eingangsvoraussetzung für den höheren Dienst akzeptiert.

In der anschließenden Diskussion wird bezweifelt, dass Bewerber mit BA-Abschlüssen künftig für die Besetzung von Katalogisierungsstellen im Bereich alter Drucke geeignet sind.

Frau Dr. Sommer informiert zu einer Anfrage der TU Berlin an die AAD bzgl. Schulungen im Bereich der Erschließung von Alten Drucken. Diese wird von dem Gremium abschlägig beantwortet, da es sinnvoller erscheint, dass die Schulung im Rahmen des Kooperationsvertrags mit dem BVB durch diesen übernommen wird.

2. Bei der RDA Entwicklung sollen die AAD-Standards nach Möglichkeit Berücksichtigung finden. Eine von Herrn Bötte, Herrn Otte und Frau Weiss erarbeitete Stellungnahme wurde bereits im Februar 2006 der Arbeitsstelle für Standardisierung an der Deutschen Nationalbibliothek zugeleitet. Die RDA soll 2009 erscheinen und dann ins Deutsche übersetzt werden.

TOP 4 Katalogisierung von Druckgraphiken

Bericht der Arbeitsgruppe von Frau Pautzke

Im Dezember 2007 wurde ein überarbeiteter Entwurf der Arbeitsgruppe verschickt. Die Definitionen für Druckgraphiken werden noch erarbeitet (es liegen Vorschläge u.a. von Herrn Boveland vor).

Es werden Unterschiede von RAK- und Museumskatalogisaten gesammelt. Mit den Museen findet ein entsprechender Austausch statt. Die Erfahrungen der HAB Wolfenbüttel und des

Bildarchivs Foto Marburg können für die Erarbeitung des Entwurfs auch genutzt werden. Es soll zeitnah eine Handreichung zur erarbeitet werden, die gegebenenfalls über RAK hinausgeht. Problematisch ist, dass die Codierung „I“ in der PICA-Kategorie 0500 für illustriertes Material entfallen ist, so dass derzeit keine spezifische Suche nach dieser Materialart möglich ist und eine Kennzeichnung im OPAC über das entsprechende Symbol (Kamera) ebenfalls nicht mehr stattfindet. Die VZG möchte in Kategorie 0500 perspektivisch grundsätzlich nur die physische Form codieren und für inhaltliche Aspekte alternative Erfassungsmöglichkeiten schaffen.

TOP 5 Stand Harmonisierung der Gattungsbegriffe

Frau Dr. Sommer legt eine Tischvorlage vor, in der die Gattungsbegriffe von VD 17 und der AAD verglichen wurden. Anlass ist eine Anfrage aus dem Gremium der VD 17-Bibliotheken, wonach eine Harmonisierung der beiden Listen angestrebt werden soll. Da die AAD-Liste umfangreicher ist, als die Liste der VD 17-Gattungsbegriffe, wird von der AAD empfohlen, die AAD-Liste als Master zu verwenden. Es gibt minimale Unterschiede bei den in den Listen verwendeten Termini.

1. Die abweichenden 5 Begriffe aus der VD 17 Liste sollen mittels Verweisen in die AAD Liste integriert werden (Tischzucht, Erzählsammlung, Gedicht, Gedichtsammlung, Reisebeschreibung). Die in der AAD-Liste fehlenden Begriffe „Festungsbau“ und „Jagdliteratur“ werden aus der VD 17 Liste übernommen. Die Verweisungsformen werden von Herrn Dr. Stäcker eingetragen. Die VD 17-Gruppe wird von Frau Dr. Sommer informiert.
2. Die Umsetzung der Gattungsbegriffe von Kategorie 5570 zu 5589 von Titeln mit Erscheinungsjahr 1850(außer Reprints) erfolgt durch die VZG.

TOP 6 Verschiedenes

1. Frau Scheibe berichtet, dass von der DBV-AG Handschriften und Alte Drucke eine Unterarbeitsgruppe „Provinienz erforschung und Provenienz erschließung“ initiiert worden ist. Eine konstituierende Sitzung hat bereits stattgefunden (teilnehmende Bibliotheken sind UB Marburg, HAAB Weimar, ULB Münster und SB Berlin, kooptiert wurden inzwischen die StB Mainz und die UFB Erfurt/ Gotha). Problematisch sind die mehrfache Erfassung von Normdaten, sowie die nur in lokalen OPACs mögliche Recherchierbarkeit von Provenienzdaten. Der Vorschlag von Frau Dr. Block, die Normdaten der Provenienzen auf die bibliographische Ebene zu heben wurde bisher kritisch eingeschätzt. Die Problematik soll auch im Zusammenhang mit einer möglichen gemeinsamen Normdatenverwaltung (SWD, PND, GKD) neu diskutiert werden.
Es wird gewünscht, bei der Erfassung von Normdaten in Kategorie 901 „Quelle Tpv“ die PND-Nummer mit zu erfassen. Die AAD-Mitglieder werden gebeten, eine Rückmeldung mit Verschweigefrist bis zum 28.3. an Frau Dr. Sommer zu geben, ob so verfahren werden kann. Falls keine OPAC-Anzeige der Angaben gewünscht ist, kann eine Erfassung in Kategorie 990 erfolgen.
2. Herr Dr. Mangei trägt kleinere Änderungswünsche für die Webseite der AAD vor (Eintrag der Nachfolgerin von Frau Fulda, Einstellen weiterer Protokolle).
3. Frau Dr. Sommer berichtet über den Stand beim VD 18. Die Machbarkeitsstudie von Herrn Haller ist in der Reihe „Schriften zum Bibliotheks- und Büchereiwesen in Sachsen-Anhalt“ unter der Nummer 88 veröffentlicht. Die ULB Sachsen-Anhalt wurde von der DFG mit der Federführung für die Pilotphase beantragt. Weitere Projektpartner in der Pilotphase sind die Staatsbibliothek Berlin-Preußischer

Kulturbesitz, die SLUB Dresden, die SUB Göttingen und die Bayerische Staatsbibliothek München. Über die Teilnehmerbibliotheken hinaus sollen auch die Verbünde einbezogen werden. Das Projekt wird eine umfangreiche Digitalisierungskomponente haben. In der jetzigen Phase der Vorbereitung des Antrags für die Pilotphase wird jeweils eine Arbeitsgruppe für Technik und Katalogisierung gebildet werden.

Herr Dr. Stäcker schlägt die Aufnahme eines Abrufcodes in den Titelaufnahmen für potentiell teilnehmende Bibliotheken vor.

4. Herr Dr. Mangei befragt die Teilnehmer nach Erfahrungen mit Beständen in Sonderlesesälen. Ein Austausch über e-mail wird erfolgen.
5. Digitalisierungsprojekte VD 16 / VD 17 der DFG:
Frau Dr. Sommer teilt mit, dass über www.dfg-viewer.de die Einbindung von Digitalisaten in die nationalbibliographischen Verzeichnisse VD 16 und VD 17 zu ersehen ist, einschließlich einer Liste mit Strukturdaten für die Erschließung der Drucke.
6. zvvdd:
Die DFG-Förderung läuft Ende März 2008 aus. Der Datenbestand wird dauerhaft kooperativ durch hbz und VZG gepflegt. Die Datenabgabe soll über definierte Protokolle (z.B. OAI-Schnittstellen) erfolgen. Das Recherche-Portal wird mit modifizierter Aufgabenstellung von der AG SDD beim GDZ in Göttingen weitergeführt.
7. Herstellung von Mikroformen:
Die Tendenz bei der Anfertigung von Mikroformen geht in Richtung Außenaufträge, vor allem aus technischen Gründen. Berlin arbeitet weiter an der Schutzverfilmung, plant aber die Ablösung durch die Digitalisierung. Göttingen stellt ebenfalls eigene Mikroformen her, da das Know-how und die nötige Infrastruktur vorhanden sind.
8. Die europäische digitale Bibliothek hat ihre Website „Europeana“ unter der Adresse <http://www.europeana.eu/> geschaltet. Der offizielle Launch ist für November 2008 vorgesehen.

Termine

Blaubeurer Symposium vom 20.-22.10.2008.

Die nächste Sitzung der AAD findet am 18.09.2008 in Wolfenbüttel um 11.00Uhr statt.

Themen:

- VD 17
- Druckgraphiken
- Schulprogramme.